

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 108 (1982)  
**Heft:** 46: Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor  
  
**Artikel:** Werbung ist Information  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-615739>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Werbung ist Information

Einige Minuten war Puck dabei – am Radioapparat, als einige Leute über Sinn und Unsinn der Werbung miteinander diskutierten. Es waren da auch klingende Namen vertreten – aber was sie sagten, führte dazu, dass Puck rasch wieder abstellte und sich der Autobiographie Canettis zuwandte.

Vor dem Einschlafen kam ihm die Werbediskussion wieder in den Sinn, und er entwarf im Sinne von «Wahrheit in der Reklame» ein Inserat:

### KLEINKREDIT – KEIN PROBLEM

Ohne Formalitäten erhalten Sie von uns bis zu 20000 Franken Kredit. Bedenken Sie jedoch, dass wir unser Geld wieder zurückerhalten müssen und für unsere Bemühungen natürlich honoriert werden sollten. Wundern Sie sich also nicht, wenn Sie uns schliesslich einiges mehr zu bezahlen haben, als Sie jetzt erhalten. Sparen und erst dann kaufen wäre weitaus vernünftiger. Wenn es aber gar nicht anders geht und Sie sich alles noch einmal reiflich überlegt haben, DANN KOMMEN SIE ZU UNS.

Ihre KREDITBANK GmbH,  
SELDWYLA

Puck geht jede Wette ein, dass ein solches Inserat noch nie erschienen ist, obwohl doch diese Informationen unerlässlich wären. Die Argumente, welche aus dem Radio herausgequollen waren, erregten im Nachhinein Pucks grossen Zorn. Da hörte man die altbekannten Argumente für Alkohol und Tabak – vor allem, dass ein Verbot der Werbung Arbeitslosigkeit zur Folge hätte. Mit solcher Logik hätte man das Rössliträm nie abschaffen dürfen – man bedenke – die armen Pferde. Um beim Tram zu bleiben: Man hätte das Billett-Lochen beibehalten sollen – was tun jetzt wohl die vielen Billetteure? Und selbstverständlich wäre Abrüstung eine Menschheitskatastrophe. Millionen von Arbeitnehmern verdanken der Rüstungsindustrie ihren Lebensunterhalt, wenigstens bis zum Ableben infolge Verwendung der hergestellten Produkte.

Puck



**COGNAC  
ROFFIGNAC**

véritable Fine Champagne,  
für den der Comte de Roffignac  
mit seinem Namen einsteht.

Für die Schweiz: Lateltn AG, 8045 Zürich